

PROJEKT: Schalltechnische Voruntersuchung
ABS Berlin-Dresden, Los 1
Bahnübergangersersatzmaßnahmen
AUFTRAGGEBER: DB Netz AG



Orte: Dahlewitz / Rangsdorf / Pramsdorf / Zossen / Wünsdorf

Projektdurchführung: 2002

Projektbeschreibung:

Die DB Netz AG beabsichtigt, die Bahnstrecke Berlin – Dresden für eine Geschwindigkeit von 200 km/h auszubauen. Ein wesentlicher Leistungskomplex ist hierbei die zwingende Aufhebung aller noch vorhandenen Bahnübergänge gemäß Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung durch Planung und Realisierung von Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen. Die Gesamtverantwortung für die Planung der Ausbaustrecke hat die DB Projekt Verkehrsbau GmbH.

In diesen Zusammenhang sollten die Schalltechnischen Voruntersuchungen für die Bahnübergangersersatzmaßnahmen an der Ausbaustrecke Berlin-Dresden für folgende Ortschaften durchgeführt werden: Dahlewitz, Rangsdorf, Pramsdorf, Zossen OT Dabendorf, Zossen und Wünsdorf.

Mit der Schalltechnischen Untersuchung ist im Rahmen der Grundlagenermittlung und Vorplanung für die weiteren Planungsschritte eine erste Abschätzung hinsichtlich der Notwendigkeit der Erarbeitung von Schallschutzgutachten für den Straßenverkehrslärm auf der Basis der örtlichen Gegebenheiten und Besonderheiten vorzunehmen.

Im Zuge der schalltechnischen Berechnungen wurden je Bahnübergang bauliche Lösungsvarianten dahin gehend untersucht, ob und an welchen Orten durch die Baumaßnahmen die Grenzwerte der Verkehrslärmschutzverordnung überschritten werden. Erforderlichenfalls wurden Schallschutzmaßnahmen zur Lärmvorsorge vorgesehen. Für jede untersuchte Variante wurden die erforderlichen Kosten für Schallschutzmaßnahmen und passiven Schallschutz ermittelt.